

zuständig: Fachbereich 66 / Tiefbau, Grünanlagen

**Begegnungs- und Freizeitsportzentrum „Am Eisteich,, - BA II;
Außenanlagen Eisteich - Neubau der Freizeitanlage am Eisteich;
Errichtung einer Rollsportanlage (Skatepark & Pumptrack);
Auftragsvergabe;**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
26.05.2021	Bauausschuss	nicht öffentlich
07.06.2021	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Der Stadtrat hat nach erfolgreicher Bewerbung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen für den Bereich Sport, Jugend und Kultur“ in seiner Sitzung am 26.09.2016 (Nr. 440) die Durchführung des BA I „Eisfläche mit Überdachung der Begegnungs- und Freizeitsportanlage am „Eisteich“ beschlossen.

Nach Fertigstellung des Bauabschnittes I des Freizeit- und Begegnungszentrums am „Eisteich“ steht nun der II. Bauabschnitt an.

Der II. Bauabschnitt umfasst im Einzelnen die Schaffung eines Skateparks, eines Pumptracks, einer Wegeführung einschließlich Inlinerkurs und Beleuchtung, eine Multifunktionssportfläche, Fitnessstationen, die Renaturierung des Lettenbachs sowie Verweilbereiche an Saale und am Eisteich einschließlich Bepflanzungen und Rasenflächen. Der Bauabschnitt II verursacht förderfähige Kosten in Höhe von 2.800.400 €, die seitens der Regierung von Oberfranken im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderprogramms in Höhe von 2.520.300 € gefördert werden und durch den Stadtrat am 26.11.2018 mit Beschluss Nr. 913 bestätigt.

Gegenstand dieser Auftragsvergabe ist die Errichtung einer Rollsportanlage (Skatepark und Pumptrack). Weitere Leistungen für die Erfüllung des gesamten Projekts werden gemäß Bauablaufplan zeitnah und separat ausgeschrieben, damit ein ungehindertes Arbeiten der Teilleistungen möglich ist.

Die Errichtung einer Rollsportanlage wurde nach VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Die Vergabeunterlagen wurden von 6 Firmen von der Vergabeplattform des Staatsanzeigers heruntergeladen.

Zum Submissionstermin am 29.04.2021 lagen dem Fachbereich 30 Zentrale Ausschreibungs- und Vergabestelle 2 Angebote vor. Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das beauftragte Ingenieurbüro für die Gesamtmaßnahme ARGE seecon/Landskate, vertreten durch das Ingenieurbüro Landskate GmbH aus 50823 Köln (formale Ausschlussgründe, rechnerische, fachtechnische und wirtschaftliche Prüfung).

Ein Angebot musste aus formalen Gründen ausgeschlossen werden.

Das Angebot der Fa. Schneestern GmbH & Co. KG aus 87471 Durach konnte geprüft und gewertet werden.

Danach ergibt sich folgende Angebotssumme:

Fa. Schneestern GmbH & Co. KG aus 87471 Durach	1.250.620,54 €
--	----------------

Die Fa. Schneestern GmbH & Co. KG besitzt die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit und verfügt über ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel.

Die Einwilligung des Bieters zur Behandlung der Auftragsvergabe in öffentlicher Sitzung unter Nennung des Namens und der Auftragssumme liegt vor.

Die Angebotssumme liegt mit 9 % über dem LV - Kostenanschlag. Eine vertiefte Prüfung wurde durchgeführt. Die Preise liegen im Rahmen der aktuellen Marktsituation.

Die benötigten Haushaltsmittel für die Beauftragung der Errichtung einer Rollsportanlage, stehen auf der Haushaltsstelle 58000.95030 „Außenanlagen Eisteich“ zur Verfügung.

Da für das Haushaltsjahr 2021 noch kein genehmigter Haushalt vorliegt, ist die Haushaltswirtschaft der Stadt Hof nach den Vorschriften über die vorläufige Haushaltsführung gemäß Art. 69 GO abzuwickeln.

Die Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln für die Auftragsvergabe der Errichtung einer Rollsportanlage auf dem Gelände des Begegnungs- und Freizeitsportzentrums „Am Eisteich“ ist für die Stadt Hof notwendig und unaufschiebbar, um die bereits begonnene Maßnahme förderunschädlich abschließen zu können.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, der Auftragsvergabe an die Firma Schneestern GmbH & Co. KG aus 87471 Durach für die Errichtung einer Rollsportanlage (Skatepark & Pumptrack) am Begegnungs- und Freizeitsportzentrum „Am Eisteich“ mit Baukosten in Höhe von (brutto)

1.250.620,54 €

zuzustimmen.

Der Vergabevorschlag ist VOB-konform.

- II. An UB II/FB 40
zur Mitzeichnung (Bauherr)
- III. An UB III/FB 20
zur Kenntnisnahme
- IV. An FB 14
mit der Bitte um Prüfung
- V. In die Sitzung des Bauausschusses
zur Vorberatung.
- VI. In die Sitzung des Stadtrates
zur Beschlussfassung.
- VII. Zurück an FB 66

Hof, 19.05.2021
UNTERNEHMSBEREICH V

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter